

5 Beatmung von Säuglingen und Kleinkindern

Atemkontrolle und Atemspende (Beatmung) von Säuglingen und Kindern

Säuglinge und Kinder legen Sie zur Kontrolle der Atmung ([Atmung feststellen](#))

sowie zur Atemspende (Beatmung) in Rückenlage auf eine harte Unterlage (bspw. auf einen Tisch), sodass Sie den Kopf des Kindes mit Ihrer Hand in der jeweils erforderlichen Position halten können.

Atemkontrolle sowie Beatmung erfolgt beim Säugling in der sog. Neutralposition, bei Kindern wird der Kopf hierzu leicht nackenwärts gebeugt.

Sichtbare Fremdkörper werden entfernt.

Kontrollieren Sie die Atmung. Verspüren Sie keinen Atemzug (ist an der eigenen Wange zu fühlen), erkennen keine Atembewegungen (Heben und Senken des Brustkorbs ist zu sehen), und vernehmen keine Atemgeräusche (ist zu hören), so liegt ein Atemstillstand vor, Sie müssen beatmen ([Atemspende](#)).

Die kindliche Lunge ist jedoch sehr klein, sie kann nicht so viel Luft aufnehmen wie die eines Erwachsenen. Bei Säuglingen und Kleinkindern müssen Sie deshalb behutsam vorgehen. Die Luft wird vorsichtig und gleichmäßig über eine Sekunde lang abgegeben, sodass sich der Brustkorb sichtbar hebt und senkt.

Maßnahmen:

-)] Säugling in Rückenlage auf eine harte Unterlage legen (bspw. auf einen Tisch).
-)] Sichtbare Fremdkörper entfernen.
-)] Kopf des Säuglings durch Anfassen an Stirn und Kinn in waagerechte (Neutral-) Position bringen, mit zwei Fingern Kinn leicht anheben, um die Atemwege frei zu machen. Diese Position wird während der gesamten Maßnahme beibehalten.
-)] Atmung max. 10 Sekunden lang kontrollieren (eigenes Ohr und Wange dicht über Mund und Nase platzieren), [Atmung feststellen](#).
-)] Bei vorhandener Atmung erfolgt die [stabile Seitenlage](#).
-)] Wenn der Säugling nicht (normal) atmet, erfolgt eine Atemspende (Beatmung).
-)] Bei festgestelltem Atemstillstand schnellstmöglich den Rettungsdienst/ [Notruf 112](#) alarmieren bzw. durch umstehende Personen durchführen lassen.

5.1 Atemkontrolle bei Säuglingen

Maßnahmen:

-)] Säugling in Rückenlage auf eine harte Unterlage legen (bspw. auf einen Tisch).
-)] Sichtbare Fremdkörper entfernen.
-)] Kopf des Säuglings durch Anfassen an Stirn und Kinn in waagerechte (Neutral-) Position bringen, mit zwei Fingern Kinn leicht anheben, um die Atemwege frei zu machen. Diese Position wird während der gesamten Maßnahme beibehalten.
-)] Atmung max. 10 Sekunden lang kontrollieren (eigenes Ohr und Wange dicht über Mund und Nase platzieren), [Atmung feststellen](#).
-)] Bei vorhandener Atmung erfolgt die [stabile Seitenlage](#).
-)] Wenn der Säugling nicht (normal) atmet, erfolgt eine Atemspende (Beatmung).
-)] Bei festgestelltem Atemstillstand schnellstmöglich den Rettungsdienst/ [Notruf 112](#) alarmieren bzw. durch umstehende Personen durchführen lassen.

5.2 Atemspende bei Säuglingen

Maßnahmen:

-) Die o. g. (Neutral-)Position des Kopfes wird während der gesamten Maßnahme beibehalten.
-) Normal einatmen.
-) Eigenen Mund über Mund und Nase des Säuglings aufsetzen, Blick auf den Brustkorb des Säuglings richten.
-) Behutsam und gleichmäßig über eine Sekunde lang Luft einblasen, bis sich der Brustkorb sichtbar hebt und senkt.
-) Insgesamt 5-mal beatmen ([Atemspende](#)). Dabei ist auf Lebenszeichen (z. B. (Atem-) Bewegungen, Husten, Schlucken) zu achten.
-) Erneute Atemkontrolle ([Atmung feststellen](#)).
-) Bei wieder vorhandener Atmung erfolgt die [stabile Seitenlage](#).
-) Bei weiterhin nicht vorhandener Atmung erfolgt die [Herz-Lungen-Wiederbelebung bei Säuglingen](#).

5.3 Atemkontrolle bei Kindern

Maßnahmen:

- ⌋ Kind in Rückenlage auf eine harte Unterlage/Fußboden (kleinere Kinder bspw. auf einen Tisch) legen.
- ⌋ Sichtbare Fremdkörper entfernen.
- ⌋ Kopf des Kindes durch Anfassen an Stirn und Kinn vorsichtig nach hinten neigen, Kinn leicht anheben und vorziehen, um die Atemwege frei zu machen. Diese Position wird während der gesamten Maßnahme beibehalten.
- ⌋ Atmung max. 10 Sekunden lang kontrollieren (eigenes Ohr und Wange dicht über Mund und Nase platzieren), [Atmung feststellen](#).
- ⌋ Bei vorhandener Atmung erfolgt die [stabile Seitenlage](#).
- ⌋ Wenn das Kind nicht (normal) atmet, erfolgt eine Atemspende (Beatmung).
- ⌋ Bei festgestelltem Atemstillstand schnellstmöglich den Rettungsdienst/[Notruf 112](#) alarmieren bzw. durch umstehende Personen durchführen lassen.

5.4 Atemspende bei Kindern

Maßnahmen:

- J Die o. g. Position des Kopfes wird während der gesamten Maßnahme beibehalten. Daumen und Zeigefinger verschließen den weichen Teil der Nase.
- J Normal einatmen, Mund weit öffnen.
- J Mund dicht um den Mund des Kindes aufsetzen, Blick auf den Brustkorb des Kindes richten.
- J Behutsam und gleichmäßig über eine Sekunde lang Luft einblasen, bis sich der Brustkorb sichtbar hebt.
- J Insgesamt 5-mal beatmen ([Atemspende](#)). Dabei ist auf Lebenszeichen (z. B. (Atem-)Bewegungen, Husten, Schlucken) zu achten.
- J Erneute Atemkontrolle ([Atmung feststellen](#)).
- J Bei wieder vorhandener Atmung erfolgt die [stabile Seitenlage](#).
- J Bei weiterhin nicht vorhandener Atmung erfolgt die [Herz-Lungen-Wiederbelebung bei Kindern](#).

Allgemeine Hinweise:

Nach jeder Atemspende den eigenen Kopf anheben, um erneut einzuatmen. Achten Sie bei der Durchführung der Atemspende auf Lebenszeichen, wie bspw. (Atem-)Bewegungen, Husten und Schlucken des betroffenen Kindes. Bei nicht erfolgreicher Atemspende (Brustkorb hebt und senkt sich nicht) ggf. die Kopflage korrigieren. Führt dies nicht zum gewünschten Erfolg, erneut die Atemwege kontrollieren. Es werden max. 2 Beatmungsversuche unternommen.